

## 21. Österreichischer Klimatag Aktuelle Klimaforschung in Österreich 12.-13. April 2021, online

### „Clash of Cultures? Klimaforschung trifft Industrie!“

Nach dem Jubiläumsjahr 2019 (20. Klimatag) und COVID-bedingten Terminverschiebungen im letzten Jahr, hat nun auch der 21. Österreichische Klimatag wieder einen besonderen Charakter. Denn dieser findet von **12.-13. April** erstmals in Kooperation mit der **Montanuniversität Leoben (MUL)**, einem der jüngsten Mitglieder des **Climate Change Centre Austria (CCCA)**, online via Zoom statt. Da die Universitätsstadt Leoben oft auch als Industriestadt bezeichnet wird steht der diesjährige Klimatag ganz unter dem Motto „Clash of Cultures? Klimaforschung trifft Industrie!“. Die MUL bietet hierfür den idealen Rahmen: Als eine der TU Austria Universitäten verbindet sie unter anderem Technik mit Wissenschaft und allen Bereichen der Rohstoffwissenschaften. Auch die Nachhaltigkeitsforschung gewinnt immer mehr an Bedeutung, nicht zuletzt durch die Einrichtung des Resources Innovation Center Leoben (ric-Leoben).

Zusammen mit dem Programmkomitee, Mitveranstaltern und Fördergebern haben wir ein attraktives Programm für die erstmalige online-Austragung des Klimatags vorbereitet, bei dem auch der Austausch nicht zu kurz kommen soll.

Neben den fünf wissenschaftlichen Sessions *Städte & Gemeinden, Auswirkung & Beobachtung, Vermeidung, Energie sowie Anpassung* werden wieder, vom **Klima- und Energiefonds** finanzierte **ACRP Forschungsaktivitäten** in Anwesenheit des ACRP Steering Committee präsentiert.

Auch heuer erwarten Sie am Klimatag partizipative Formate. Sei es bei einem Workshop für Nachwuchswissenschaftler\_innen, einem Workshop mit dem **Land Steiermark** zur Vernetzung von Wissenschaft und Verwaltung, einem Workshop für Schüler\_innen mit dem **Klimabündnis Steiermark** oder einem virtuellen Empfang als Abendveranstaltung in Kooperation mit dem **UniNETZ** Projekt. Auch in den Kaffeepausen ist für Vernetzung in Form von virtuellem Speed-Dating gesorgt.

Bevor es in die wissenschaftlichen Sessions geht findet am **12. April** nach der **offiziellen Eröffnung** die Keynote mit anschließender Diskussion statt, die ganz im Rahmen der Maxime zum 21. Klimatag steht. Es sprechen **Lukas Meyer** (Professor für Philosophie und Leiter des Arbeitsbereichs Praktische Philosophie am Institut für Philosophie der **Universität Graz**), **Thomas Bürgler** (Leiter F & E Roheisen sowie CEO der K1-MET GmbH der **voestalpine Stahl GmbH**), **K. Christian Schuster** (Senior Sustainability Expert bei **Lenzing** Aktiengesellschaft), **Stefan Moidl** (Geschäftsführer **IG Windkraft Österreich**) sowie **Sigrid Stagl** (Gründerin des Instituts für Ecological Economics und Leiterin des Departments für Sozioökonomie an der **Wirtschaftsuniversität Wien**). Die virtuellen wissenschaftlichen Sessions im Anschluss bestehen aus jeweils **4 ausgewählten Vorträgen** zur aktuellen Klimaforschung inkl. Diskussion sowie zugeordneten aufgezeichneten **Audio-Posterpräsentationen** mit virtuellem Forum für Feedback und Fragen. Ein Highlight ist dieses Jahr die Vorstellung des **Klimastatusbericht 2020** innerhalb einer Session. Auch am **zweiten Konferenztag**, dem **13. April** wird in eindrucksvoller Weise die Bandbreite aktueller Erkenntnisse österreichischer Forschungsaktivitäten präsentiert. Nicht zuletzt werden am 21. Klimatag auch der CCCA-Nachwuchspreis verliehen sowie Poster prämiert.



Die Unterstützung des **Klima- und Energiefonds**, des **Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung** sowie des **Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie** erlauben auch heuer wieder einen umfassenden österreichischen Klimakongress, der kommunikatives Handeln und Impulse zum weiteren Austausch zwischen allen am Klimathema Interessierten garantiert.

Auf unserer [Website](#) finden Sie auch dieses Jahr wieder das gesamte Programm und alle Informationen.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme als Medienvertreter\_in haben melden Sie sich gerne bei Heide Spitzer ([heide.spitzer@ccca.ac.at](mailto:heide.spitzer@ccca.ac.at); +43 (0) 664 856 51 48) oder melden Sie sich direkt über <https://klimatag-portal.ccca.ac.at/> an.

Aufgrund der online Abhaltung entfällt die Tagungsgebühr.

Informationen zum Programm finden Sie auch auf unserer Website unter [www.ccca.ac.at/klimatag](http://www.ccca.ac.at/klimatag)

#### Veranstalter und Mitveranstalter



#### Fördergeber



 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie